



**B O A R D O F S T U D I E S**  
NEW SOUTH WALES

**2012**

**HIGHER SCHOOL CERTIFICATE  
EXAMINATION**

# **German Beginners** **(Section I — Listening)**

## **Transcript**

### Familiarisation Text

FEMALE: Peter, du weißt doch, dass Onkel Hans am Wochenende kommt. Er muss in deinem Zimmer schlafen – und du im Wohnzimmer auf dem Sofa.

MALE: Aber Mutti, warum muss ich immer auf das alte Sofa? Kann Onkel Hans nicht in Karins Zimmer schlafen?

FEMALE: Schon – aber dein Computer ist doch kaputt, und Onkel Hans hat versprochen, ihn zu reparieren. Und das kann er besser in deinem Zimmer.

### Question 1

SABINA: Hey Jens, was machst du?

JENS: Ich mache meine Hausaufgaben für Biologie.

SABINA: Warum machst du die jetzt? Warum machst du die Hausaufgaben nicht am Wochenende?

JENS: Am Samstag habe ich Geburtstag und wir machen eine Party.

### Question 2

VATER: Hast du schon alles für das Konzert in Berlin organisiert?

SUSI: Ja, ja, Vati! Wir fahren mit dem Zug und ich kaufe heute die Fahrkarten. Ich bringe auch Schokolade für die Reise mit.

VATER: Und die Jugendherberge?

SUSI: Petra muss ein Zimmer im Backpackers reservieren. Sie kauft auch die Karten für das Rockkonzert.

### Question 3

MARKUS: Mutti, wir haben einen neuen Schüler in unserer Klasse und er wohnt in unserer Straße.

MUTTER: Ja ja. Die neue Familie in Hausnummer 7.

MARKUS: Er heißt Christoph und ist sehr freundlich. Er spielt auch total gut Fußball. Hoffentlich kann er im Schulteam mitspielen. Wir brauchen neue Spieler.

MUTTER: Ja, das stimmt!

#### Question 4

Willkommen zum Oktoberfest! Heute gibt's ein Sonderangebot! Für die nächsten 20 Minuten bekommen die ersten 100 Gäste ein Glas Bier und eine Bratwurst zum halben Preis!

Also, schnell bitte! Eine leckere Wurst und ein kaltes Bier warten auf Sie!

Wir wünschen Ihnen einen schönen Tag beim Oktoberfest.

#### Question 5

VATER: Wer ist denn dieser Junge mit dem grünen Haar in unserem Wohnzimmer?

MUTTER: Ach, Günther! Das ist Sarahs neuer Freund.

VATER: Neuer Freund? Mit einem Nasenring?

MUTTER: Und das ist nicht alles. Weißt du, er geht nicht mehr in die Schule und hat auch keinen Job. Ich glaube, er sitzt den ganzen Tag vor dem Fernseher oder spielt Computer. Er hat gar keine Pläne für die Zukunft.

#### Question 6

FEMALE: Na Opa, guck mal! Die schönen Mäuse hier! Die sind so süß, ne?

MALE: Ja, ja, Tania Aber eine Maus im Haus! Sie stinken so sehr! Möchtest du nicht lieber diesen bunten Papagei? Er könnte sprechen lernen.

FEMALE: Aber Opa! Dieser Papagei ist so teuer und eine Maus kostet nur 2 Euro!

MALE: Mmmm. Das stimmt. Unsere Wohnung ist auch sehr klein und der Vogel wird vielleicht zu laut sein.

#### Question 7

Wer möchte einen Teilzeitjob in den Schulferien? Die Arbeit ist nicht schwer und wir bezahlen gut.

Wir suchen Leute, die im Theater am Schillerplatz Eis verkaufen können.

Man kann auch alle Theaterstücke kostenlos sehen.

Wer sich dafür interessiert, soll diese Telefonnummer anrufen: 30 25 44.

### Question 8

Guten Morgen liebe Mitschüler! Wir sind jetzt am Ende unserer Schulzeit und ich will über meine Pläne für die Zukunft sprechen.

Nächstes Jahr gehe ich NICHT direkt zur Uni sondern fahre in die Türkei. Vatis Familie kommt aus der Türkei und ich möchte meine vielen Onkel, Tanten und Kusinen kennenlernen. Ich interessiere mich auch sehr für die türkische Kultur und Geschichte. Vielleicht werde ich sogar ein bisschen Türkisch sprechen lernen.

Ich freue mich auf nächstes Jahr. Hoffentlich habt ihr auch tolle Pläne.

### Question 9

MALE: Heh Olivia! Kommst du mit in die Kunstgalerie? Dort kann man gute Weihnachtsgeschenke kaufen. Ich suche ein Buch über Kunst für Frau Heller.

FEMALE: Wer ist Frau Heller?

MALE: Meine Kunstlehrerin. Ich bin in ihrer Klasse.

FEMALE : Ach, wie komisch! Heute nach der Schule beginnt *mein* erster Kunstkurs im Jugendzentrum. Also, leider kann ich nicht mitkommen. Tut mir leid, Martin!

### Question 10

MONIKA: Hast du gehört, dass es bald eine neue Sendung im Fernsehen gibt? Die Schau heißt *Kochen um die Welt*. Sie suchen Leute. Das wäre etwas für dich.

LEON: Ich? Bist du verrückt?

MONIKA: Doch! Das wäre perfekt für dich.

LEON: Nein, danke!

MONIKA: Hör zu, Leon. Es steht hier, man fährt nach Asien, Afrika und Amerika und in jedem Land muss man ein typisches Essen kochen. Das wäre super. Kochen macht dir so viel Spaß.

LEON: Ja, um die Welt reisen – das war schon immer mein Traum. Aber ein Fernsehstar...ach, das bin ich nicht.

MONIKA: Aber Leon, du bist so lustig und du siehst nicht schlecht aus.

LEON: Meinst du?

MONIKA: Und du brauchst ja Geld, oder? Es gibt einen fantastischen Preis – zehn Tausend Euro und du kannst im Restaurant vom Superkoch Max Messer eine Woche arbeiten.